

Reinigungs- und Pflegeanleitung – LVT DESIGN FLOORING mit PUR-Vergütung

EXPONA®

DESIGN

EXPONA®

COMMERCIAL

EXPONA®

DOMESTIC

1. ALLGEMEINES

Alle Design-Bodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden, wobei Art und Aufwand sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Belages richten. Diese Maßnahmen sind wichtig für die entsprechende Optik und Hygiene und haben weiterhin Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages. EXPONA Bodenbeläge sind mit einer PUR-Oberflächenvergütung ausgestattet, welche den Boden vor Verschmutzung schützt. Dieser Schutz erleichtert die Reinigung des Bodenbelages und ist die Basis für weitere Reinigungsmaßnahmen.

2. VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag getragen werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir unbedingt Abtreter-systeme bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren. Diese müssen so eingep-lant werden, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens vier bis sechs Schrittlängen groß sein.

3. BAUSCHLUSSREINIGUNG

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden alle Verschmut-zungen und produktionsbedingten Rückstände mit einem Neutral- bzw. PU-Reiniger restlos entfernt. Auf Wunsch kann die Fläche mit einer Einscheibenma-schine (mind. 400-600 U/min.), unter Verwendung eines weißen Pads, oder bei stark strukturierten Flä-chen, mittels weicher Bürste, poliert werden.

4. ERSTPFLEGE / EINPFLEGE

Bei werkseitig mit PUR vergüteten Belägen entfällt die Erstpflege/Einpfege, da die PUR-Vergütung ein-en dauerhaften Schutz bietet.

**5. LAUFENDE REINIGUNG/UNTERHALTSREINIGUNG
Tägliche Reinigung**

Fegen oder saugen Sie Staub oder losen Schmutz ab. Hartnäckige Verschmutzungen behandeln Sie mit einem Neutral- oder PU-Reiniger. Wenn erforderlich, polieren Sie die Flächen mit einer Einscheibenma-schine und einem weißen Pad.

Feuchtwischverfahren

Durch 2-stufiges Wischen (2-Mop-System) mit Dop-pel-Fahreimer werden gute Reinigungsergebnisse erzielt.

Polieren / Cleanern

Bei diesem Verfahren wird der Belag mit einer ent-sprechenden Maschine (mind. 400-600 U/min.) poliert bzw. unter zusätzlichem Einsatz eines Spray-cleanerproduktes gereinigt. Beides bewirkt eine Ver-dichtung des Pflegefilmes bzw. der PUR-Vergütung und führt damit zu einer optischen Aufwertung des Belages. In beiden Fällen muss ein sauberes, weiches Pad (Weiß) benutzt werden.

6. ZWISCHENREINIGUNG

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden kön-nen, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Neutral- oder PU-Reiniger nach Anweisung des Herstellers durchzuführen.

7. GRUNDREINIGUNG

Eine Grundreinigung kann von Zeit zu Zeit erfor-derlich sein, wenn durch die laufende Unterhalts-reinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist oder die Oberfläche durch abrasive Überbeanspruchung (Schmutzeintrag durch Sand/Steinchen, scharfkantige Mechanik) auf immer glei-che Flächenabschnitte beschädigt wird. Der Belag wird mit einem Grundreiniger in Verbin-dung mit einer Einscheibenmaschine und einem grünen Pad oder einer Schrubbbürste grundgerei-nigt, dabei werden alle Schmutz- u. Pflegemittelrück-stände restlos entfernt und der Boden anschließend ausreichend mit Wasser neutralisiert. Danach ist eine Beschichtung mit einer Polymerdispersion oder einem PU-Siegel erforderlich. Bitte verfahren Sie nach den Empfehlungen des Reinigungsmittel-Herstellers.

WICHTIGE HINWEISE

Für Friseurals, Autohäuser

Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich von dem Belag entfernt wer-den, um eine bleibende Beeinträchtigung der Optik zu vermeiden. In diesen Bereichen ist auch bei werk-seitig mit PUR vergüteten Belägen eine zusätzliche Beschichtung mit einem verfleckungsresistenten 2-K-PU-Siegelsystem unbedingt notwendig.

Fürs Gesundheitswesen

In Bereichen, in denen mit Handflächen- und Haut-desinfektionsmitteln gearbeitet wird, empfehlen wir vor der ersten Nutzung, eine zusätzliche Einpflege mit geeigneter Polymerdispersion oder PU-Siegelsy-stem.

Für stark frequentierte Bereiche und Flächen

In Bereichen, in denen mit erhöhter Frequentierung zu rechnen ist, z. B. Ladenlokale, Eingangsbereiche, Empfang etc., empfehlen wir, ein geeignetes PU-Siegelsystem vor der ersten Nutzung aufzubringen.

Generell

Beim Einsatz von Stuhlrollen sind Doppel-Lenkrollen, Typ W (weich), zu verwenden. Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten Filz- oder weichen Kunststoffgleitern ausgestattet sein. Achten Sie bei der Auswahl der Reinigungs- und Pfl-egemittel und der eingesetzten Mechanik darauf, dass diese aufeinander abgestimmt sind, und beachten Sie die Herstellerhinweise.

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte mit unserer Anwendungstechnik Kontakt auf oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.objectflor.de